Union Investment

Pressegespräch

Infrastruktur – Perspektiven aus Anlagesicht

Hans Joachim Reinke

Vorsitzender des Vorstands

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Unzureichende Infrastruktur ist ein limitierender Faktor für zukünftiges Wachstum

Es gibt viele Gründe, warum Staaten **Infrastrukturinvestitionen mit hoher Ambition** vorantreiben wollen

Wichtigkeit von effizienten Strukturen

Wettbewerbsfähigkeit durch technische Innovationen

Rasantes Wachstum erfordert Ausbau bestehender Infrastruktur – Wettbewerbsnachteile abbauen oder Wettbewerbsvorteile sichern

Resilienz aufgrund Umwelt- und geopolitischer Veränderungen

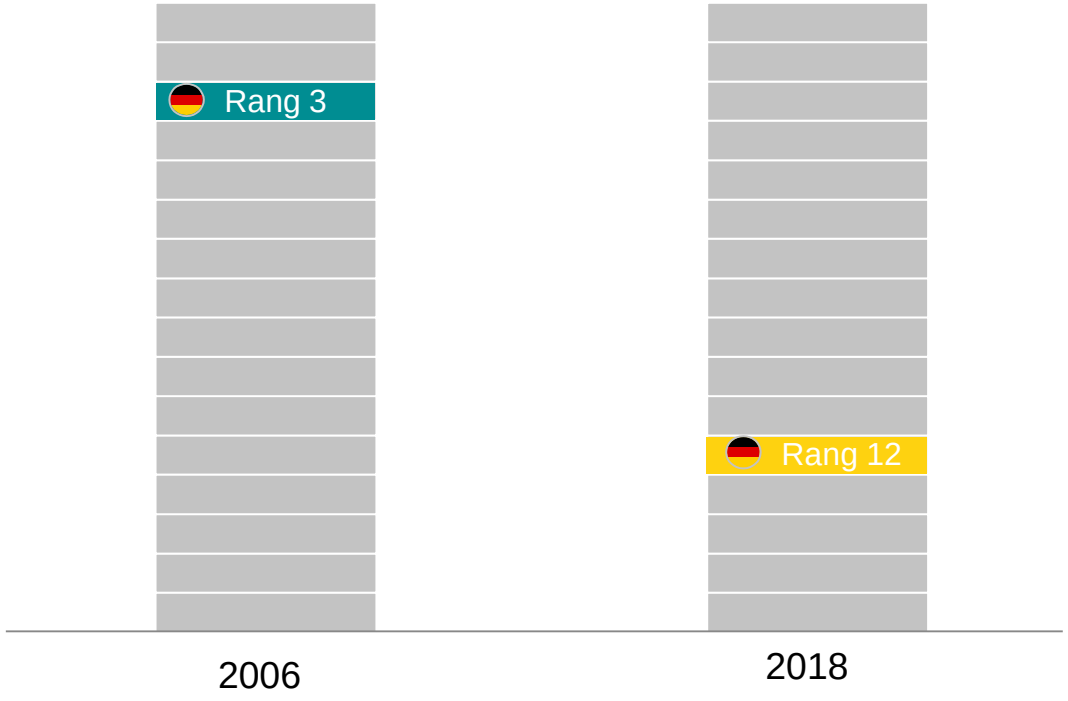
Anpassungen sind notwendig in der Energieversorgung, in der Wasser-/Abwasserwirtschaft, im Recycling (Kreislaufwirtschaft) etc.

Moderne Standards in Gesundheit, Bildung und Pflege

„Soziale Infrastruktur“ ist systemrelevant und braucht funktionsfähige Standards

Der Handlungsbedarf ist enorm

Von drei auf zwölf: Qualität der Infrastruktur hierzulande nimmt im weltweiten Vergleich ab



Quelle: World Economic Forum (The Global Competitiveness Report 2006-18).Wissenschaftlicher Beirat Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Gutachten öffentliche Infrastruktur 2020

Reformbedarf öffentlicher Infrastruktur im Überblick

Überaltert
Teile der großen Transportnetze (Straßen, Wasser, Bahn) sind überaltert, vor allem Brücken, Tunnels, Schleusen und Wehre.

Nicht mit gestiegener Nutzung Schritt gehalten
Staukilometer auf Autobahnen und Verspätungsminuten der Bahn haben zugenommen, insb. in Ballungszentren. Es ist zwar viel investiert worden, aber Investitionen haben nicht mit gestiegener Nutzung Schritt gehalten.

Erfordernisse Digitalisierung/Energie unberücksichtigt
Bei Telekommunikation und Energie gibt es erheblichen Investitionsbedarf für die Erfordernisse der Digitalisierung und der Energiewende.

Investitionsstau
Rückgang öffentlicher Investitionen war bei Kommunen besonders ausgeprägt; zwischen 2009 und 2017 hat sich der Investitionsrückstand lt. KfW um über 70% erhöht.

Strukturwandel nicht vorausschauend adaptiert
Probleme sind am größten in wirtschaftlich schwachen Regionen, vor allem in Regionen, deren Industrien früher erfolgreich waren und die im Strukturwandel an Bedeutung verloren haben.

Potenzial Infrastruktur:
Die Investitionslücken sind nicht nur in Deutschland immens

Ca. 120 Mrd. € bis 2028

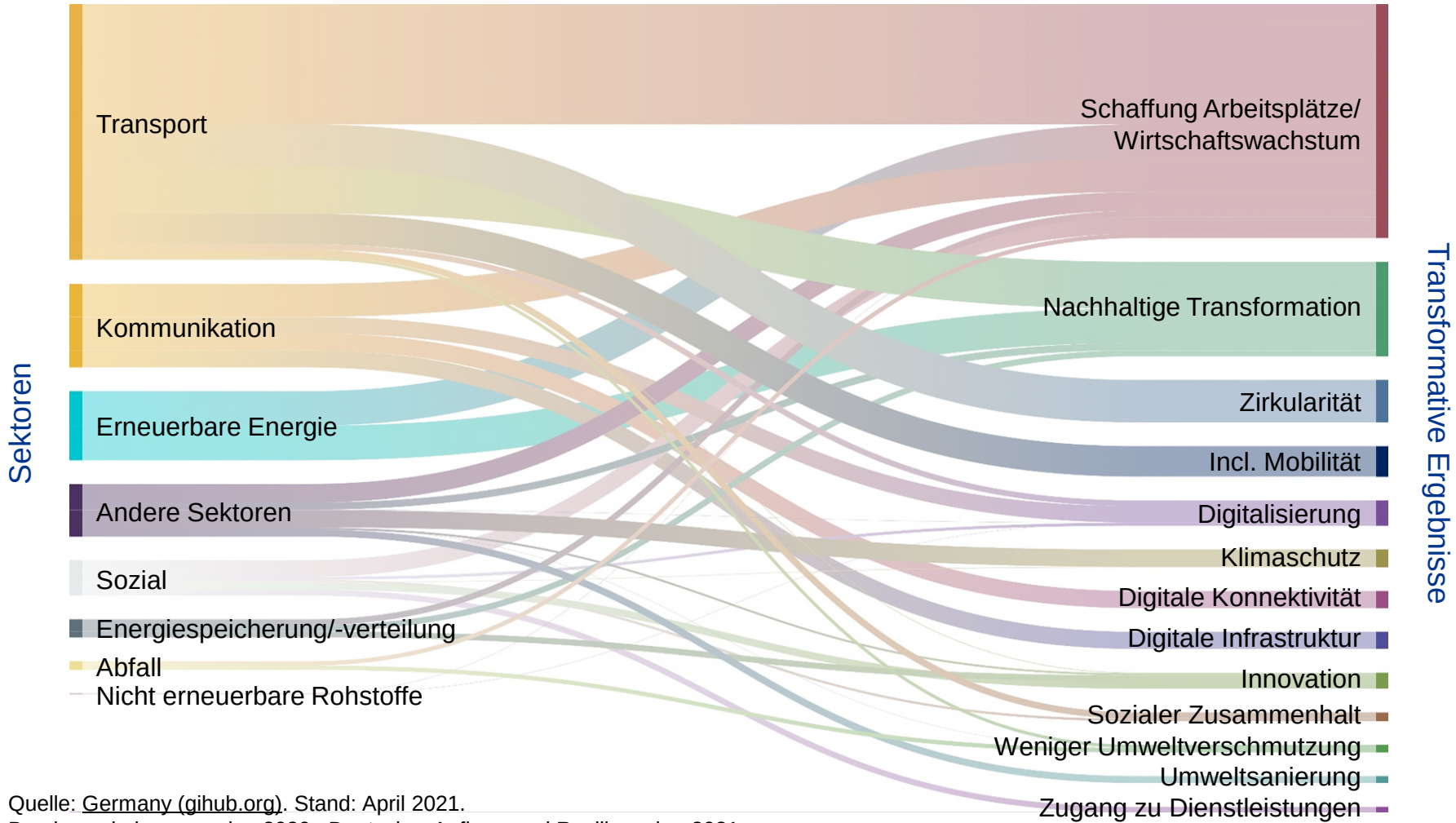
Investitionsbedarf Verkehrsinfrastruktur (Straße, Schiene) [1]

Ca. 270 Mrd. € bis 2037

Bedarf Energieinfrastruktur (nur Strom [2] , Ausbau Offshore-Netz [2,3,4] /Onshore- Netz [3])

Quelle: [1] Bedarf basierend auf aktuellen Angaben des BMDV [2] Hinsichtlich der Höhe des Investitionsbedarfs für den Ausbau der Gasleitungen und ihrer Ertüchtigung zum Wasserstofftransport liegen bisher keine verlässlichen Schätzungen vor. [3] NEP (2023) [4] Höhe des Investitionsbedarfs abhängig von Szenario, siehe NEP (2023) Prof. Feld, Walter-Eucken-Institut. Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Stand: Oktober 2024.

Breit gefächertes Nutzenpotenzial: Investitionen zahlen auf Wohlstand ein



Quelle: Germany (gihub.org). Stand: April 2021.
Bundesverkehrswegeplan 2030 ; Deutscher Aufbau- und Resilienzplan 2021

Infrastruktur bietet ein breites Anlagespektrum

Besondere Charakteristik von Infrastrukturanlagen für private und institutionelle Anleger

- Hohe Eintritts-barrieren
- Unelastische Nachfrage
- Vorhersehbare Cashflows
- Geringe Volatilität
- Möglichkeit, über eine neue Anlageklasse breiter zu diversifizieren
- Partieller Inflations-schutz
- Robuste Ausschüttungen
- ESG ausgerichtet

Internationaler Trend: Langfristiges Potenzial wird immer mehr von institutionellen und privaten Anlegern erkannt

Private Investitionen in Infrastrukturprojekte steigen an

USD Mrd., Anzahl Transaktionen und durchschnittliche Wachstumsrate der letzten fünf Jahre im Primärmarkt

Bildungsanbieter

Stromversorger

Wasseraufbereitungs-anlagen

Kühlketten-Logistiker

Glasfasernetz

Restmüllverwerter

Datencenter

Anbieter für E-Mobilität-Ladeinfrastruktur

Offshore-Windparks

Quelle: Global Infrastructure Hub basierend auf Realfin Daten. Infrastructure Monitor 2023.
Stand: September 2023.

Erfahrung im Bereich Alternatives seit rund 20 Jahren – Infrastruktur-management mit Mercer Alternatives seit 2019 als strategischem Partner

Mercer Alternatives als starker Partner

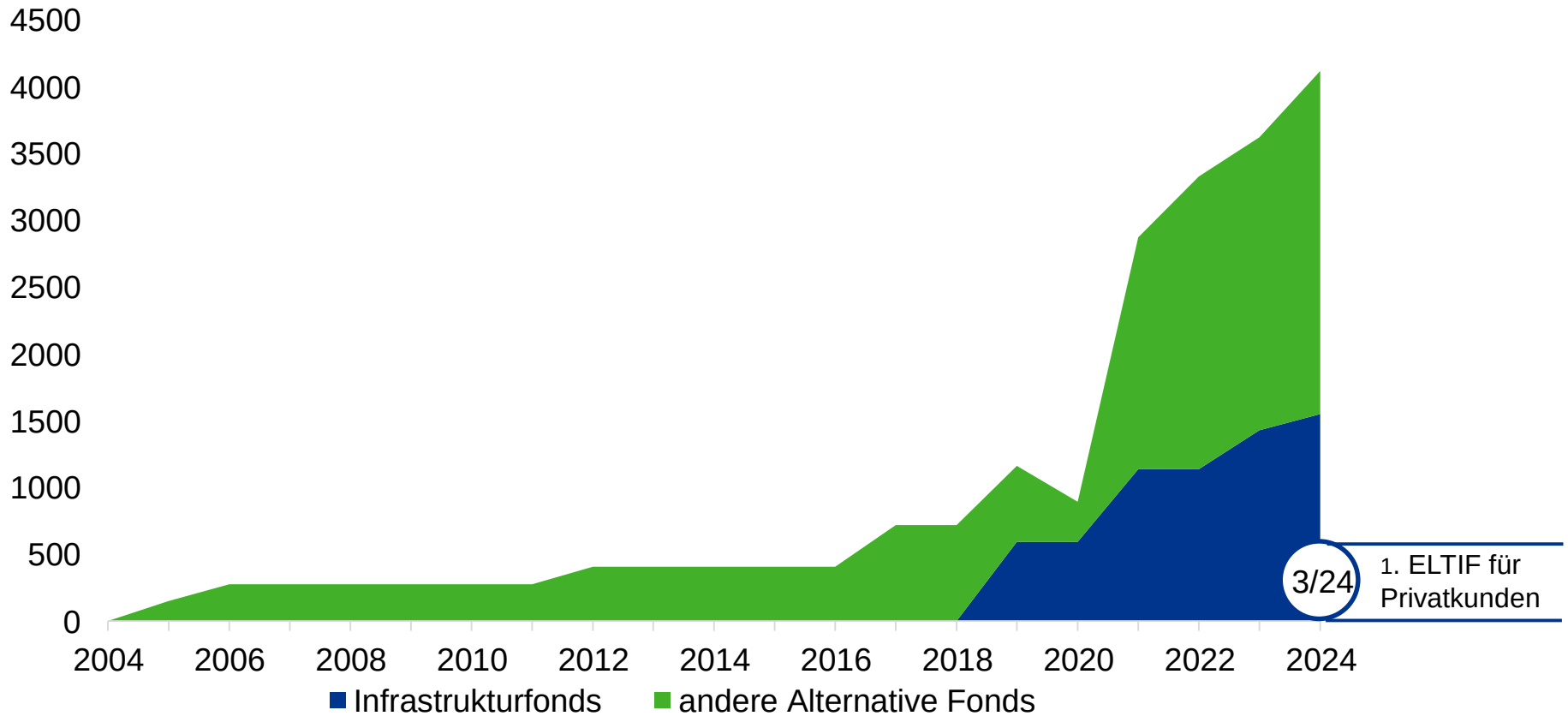
Langjährige Infrastruktur-Investment-Erfahrung

Zugang zu breitem Spektrum an Anlage-möglichkeiten

Starker historischer Leistungsausweis

10,8 Mrd. USD Assets under Management in Infrastruktur

Entwicklung Zeichnungsvolumen Union Investment gruppenweit kumuliert in Mio. Euro



Quelle: Union Investment, institutionelle und private Kunden, Angaben ohne Immobilien und AI-Service-Mandate. Stand: Juli 2024.

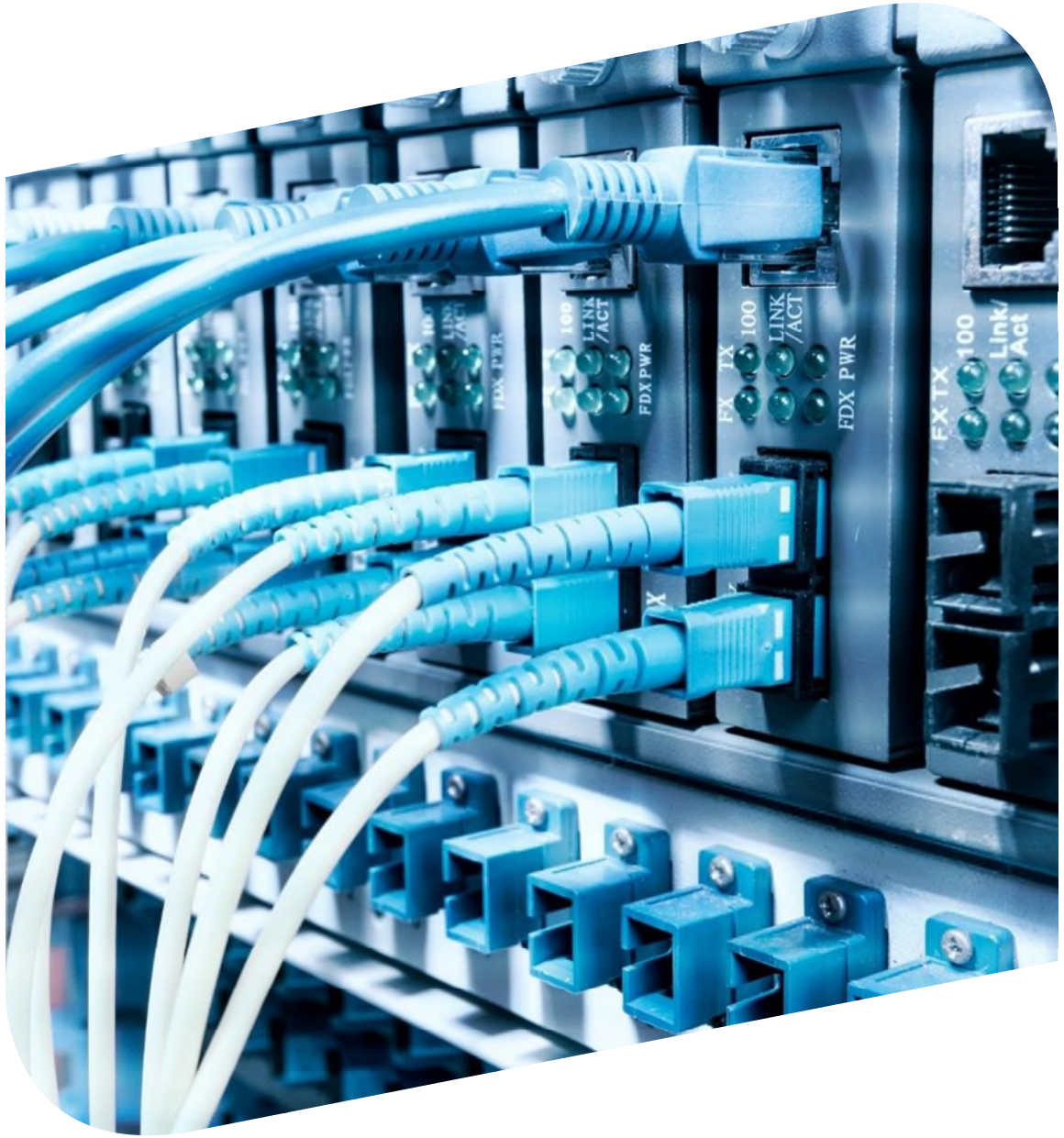
Demokratisierung von Privatanlagen durch ELTIF 2.0

Flexibilisierung für Anleger

- Mindestanlagebetrag von 10.000 Euro entfällt

Flexibilisierung des Anlagespektrums

- Nur noch mindestens 55% des ELTIF-Vermögens müssen in zulässige Vermögenswerte investiert werden (bislang: 70%)
- Dachfonds sind nun möglich; AIF dürfen Zielinvestments sein, nicht nur ELTIFs
- Offene Fonds, quasi ohne Laufzeitende und mit Anteilsrückgabenregelung, sind möglich.



Quelle: Scope. Eine neue Zeitrechnung Überblick über den ELTIF-Markt 2023/2024. Stand: 7. Mai 2024.

Fazit

Effiziente Strukturen sind essenziell für Wachstum und Gesellschaft

Infrastruktur-Lücke mit Folgen:
Mehr Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz im Blick

Lösungsansätze stehen bereit,
um die Finanzierungsbasis im Infrastrukturbereich breiter aufzustellen

Für erfahrene Anleger:
Möglichkeit, über eine neue Anlageklasse breiter zu diversifizieren.